

Eingang Kreistagsbüro:**23. Januar 2012****FDP-Fraktion im Kreistag Bergstraße**

Fraktionsvorsitzender: Roland von Hunnius

Kellereigasse 11, 64646 Heppenheim

Tel. 06252 – 910822 - Fax 06252 – 910823

K11@fdp-bergstrasse.deRolandvonHunnius@gmail.com

Kreistag des Kreises Bergstraße
Herrn Kreistagsvorsitzenden Werner Breitwieser
Gräffstraße 5
64646 Heppenheim

23.01.2012

Berichts Antrag zur Umsetzung der Inklusion an den Schulen des Kreises Bergstraße

Sehr geehrter Herr Kreistagsvorsitzender Breitwieser,

die FDP-Fraktion im Kreistag Bergstraße stellt folgenden

Berichts Antrag:

Der Kreisausschuss wird gebeten, einen Bericht zur Umsetzung der Inklusion von Schülerinnen und Schülern mit Behinderung an den Schulen im Kreis Bergstraße zu erstatten und dabei folgende Fragen zu beantworten:

1. Themenfeld Schülerzahlen:
 - a) Wie viele Schülerinnen und Schüler werden im Schuljahr 2011/12 an allgemeinen Schulen im Kreis unterrichtet, die aufgrund ihrer Behinderung auch an Förderschulen unterrichtet werden können?
 - b) Mit welchen Schülerzahlen ist im Zusammenhang mit dem Thema Inklusion speziell in den nächsten Jahren zu rechnen?
2. Themenfeld Investitionen/Kosten:
 - a) In welchem finanziellen Umfang hat der Kreis bislang Investitionen in Räume und sächliche Ausstattung vorgenommen, insbesondere in diesem Schuljahr, um die Inklusion im Kreis dem Hessischen Schulgesetz entsprechend zu fördern?
 - b) Inwieweit gibt es hierfür Zuschüsse durch das Land und wird das Verfassungsgebot der Konnexität hierbei gewahrt?
 - c) Gibt es einen speziellen Investitionsplan des Kreises, der zum Themenfeld Inklusion die bereitzustellenden Mittel auflistet? Inwiefern werden Mehrkosten dadurch verursacht, dass Schülerinnen und Schüler mit Behinderung allgemeine Schulen statt Förderschulen besuchen?
 - d) Inwieweit wird beim Thema Schülerbeförderung (Bus/Bahn) auf eine behindertengerechte Ausstattung der Verkehrsmittel geachtet - in welchem Umfang verursacht dies dem Kreis zusätzliche Kosten? Sind Busfahrer und Zugbegleiter hierfür grundsätzlich geschult?
3. Themenfeld Wahlrecht der Eltern/Umsetzung im Kreis:
 - a) Entsprechend §54 Abs. 3 HSchG haben die Eltern von Schülerinnen und Schülern mit Behinderung ein Wahlrecht zwischen einer Förder- und einer allgemeinen Schule. Wie viele Fälle wurden im Kreis im Schuljahr 2011/12 positiv beschieden, wie viele abgelehnt, weil personelle, räumliche und sächliche Voraussetzungen nicht entsprechend vorhanden waren?
 - b) Gemäß Hessischem Aktionsplan zur Umsetzung der entsprechenden UN-Konvention sollen (für Januar 2012 geplant) Standards für inklusive Schulen entwickelt werden, die dann an „ausgewählten Schulen“ umgesetzt werden. Gehören Schulen im Kreis Bergstraße zu diesen ausgewählten Schulen (S. 63 Hessischer Aktionsplan)?
 - c) An den allgemeinen Schulen des Kreises werden bereits seit längerem Schülerinnen und Schüler mit Behinderungen inklusiv unterrichtet. Inwieweit werden betroffene Schulen durch Beratungsangebote seitens des Schulträgers unterstützt (regionale und überregionale Beratungs- und Förderzentren - BFZ, Sozialarbeiter, Schulpsychologen etc.)?
 - d) Der Schulträger ist grundsätzlich Mitglied in einem Ausschuss, in welchem Elternvertreter, Schulleitung, Lehrer, Schulträger und Sonderpädagogen über den konkreten Förderbedarf im jeweiligen Fall befinden. In welcher Form, durch welche Personen und wie oft nimmt der Schulträger im Kreis diese Aufgabe wahr? Gibt es ein Evaluationsvorhaben, das die Inklusion im Kreis begleitet?

Begründung:

Die Inklusion von Schülerinnen und Schülern mit Behinderung stellt neue Anforderungen an den Kreis als Schulträger und das Land in seiner Verantwortung für den Unterricht. Die gegenwärtige Bedingungskonstellation ist weder für die betroffenen Schülerinnen und Schüler noch für den Kreis zufriedenstellend. Als Voraussetzung für die Suche nach adäquaten Lösungen soll mit dem Berichtsantrag die Ist-Situation im Kreis Bergstraße analysiert werden.

Mit freundlichen Grüßen

Für die FDP-Fraktion im Kreistag Bergstraße:



Roland von Hunnius
Fraktionsvorsitzender